



Kapitel 1

Papa hat etwas vergessen

Die Grasbüschel schimmerten in der Sonne, über den Bergen hing der Dunst der Hochsommerhitze und die Klematisblüten prangten an den Büschen, als wir nach Kamahi kamen.

Wir kamen nicht wie normale Gäste an, im Auto, im Wagen oder in einer Kutsche, die uns vielleicht am Bahnhof abgeholt hätte. Nein, wir kamen zu Fuß, mitten in der Nacht, und wir mussten die Onkels aus ihrem Schlaf reißen, damit sie uns ins Haus ließen.

Natürlich war das nicht unsere Absicht. Lieber wären wir geritten, jede andere Art von Transportmittel wäre uns recht gewesen, ein Auto, ein Pferdewagen, eine Kutsche, ja sogar eine Schubkarre oder eine Schweinekarre mit Schweinen drin. Aber niemand war da, um uns mitzunehmen, und so kamen wir mit wundgelaufenen Füßen und völlig abgekämpft auf Kamahi an, Jock hatte eine Blase an der Ferse, Pipis Schuh war zerrissen, auf Robs Stirn prangte eine Beule, Jan hatte ihren Hut verloren und Kathies Laune war im Keller.

Schuld daran war einzig und allein die Konferenz in Sydney. Ihr müsst wissen, dass Papa zu einer wichtigen Konferenz nach Sydney eingeladen worden war. Und da Mama keine besonders robuste